

Teilnahmegebühr

Für Mitarbeiter*innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 220,- Euro für Teilnehmer*innen aus Difu-Zuwanderstädten
- 270,- Euro für Teilnehmer*innen aus den Mitgliedsgemeinden des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages sowie NGO's.

Für alle übrigen Teilnehmer*innen gilt ein Preis von 320,- Euro.

Diese Gebühren sind nach § 4 UStG Nr. 22a steuerfrei.

Es gelten unsere **Allgemeinen Geschäftsbedingungen**.

Diese und alle erforderlichen Informationen finden Sie unter:

www.difu.de/agb

Seminarleitung

→ Paul Ratz, Difu Köln

→ Katja Theißen, Difu Berlin

Ihre Ansprechpartnerin für organisatorische Fragen

→ Luisa Winkler, Tel. +49 30 39001-243,

fortbildung@difu.de

Darum geht's...

Der digitale Wandel erstreckt sich mittlerweile über fast alle Bereiche – Wirtschaft und Gesellschaft profitieren von den technischen Neuerungen, die Prozesse gleichermaßen vereinfachen und beschleunigen. Digitale Lösungen können einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten, da sie Möglichkeiten schaffen, um Prozesse, Arbeits- und Lebensweisen klimafreundlicher zu gestalten. Digitalisierung kann sowohl zur Steigerung der Energieeffizienz, zur Energieeinsparung als auch im Sinne des Ressourcenschutzes eingesetzt werden. Entscheidend ist, die Potenziale der Digitalisierung mit Blick auf Klima und Umwelt zu nutzen.

Gerade auf kommunaler Ebene bieten sich zahlreiche Möglichkeiten für mehr Energie- und Ressourceneffizienz durch Digitalisierung: Smart Grids, E-Government, intelligentes Parkraum- und Abfallmanagement, App-basierte Mobilitätsangebote und digitale Messstationen sind dabei nur eine Auswahl an digitalen Lösungen für Kommunen. Im Rahmen des Seminars werden die Potenziale erörtert sowie Beispiele vorgestellt und diskutiert, die derzeit im kommunalen Umfeld umgesetzt werden.

Zielgruppen

→ WebSeminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Energie- und Ressourcenmanagement, Klimaschutz, Gebäudemanagement, kommunale Energieversorgung sowie Ratsmitglieder

Veranstaltungsort

→ online

Veranstalter

→ Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH

www.difu.de

Energiewende – digital und kommunal?

Digitalisierung und kommunaler Klimaschutz

8.–9. Dezember 2022

WebSeminar

(Anmeldung nur online möglich)

Schnell und komfortabel –
Ihre Onlineanmeldung unter

<https://difu.de/17399>



Donnerstag 8. Dezember 2022

09.00 Begrüßung und Seminareinführung

- Paul Ratz, Difu, Köln
- Katja Theißen, Difu, Berlin

09.20 Potenziale der Digitalisierung für die Minderung von Treibhausgasemissionen im Energiebereich – Vorstellung der UBA-Studie mit kommunalem Fokus

- Dr. Swantje Gähns, Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW), Berlin

09.50 Vorstellungsrunde und Austausch in Murmelgruppen mit anschließender Diskussion im Plenum

- Welche Potenziale sind im Zusammenhang mit Digitalisierung allgemein und im Energiebereich speziell bereits gehoben worden?

10.30 Kommunale Herausforderungen digital meistern – Impulsvortrag zur aktuellen Kommunalstudie der Initiative Stadt.Land.Digital

- Annette Hillebrand, stellvertretende Leiterin Geschäftsstelle Stadt.Land.Digital

11.00 Austausch in Murmelgruppen

- Was sind die zentralen kommunalen Herausforderungen im Bereich Digitalisierung und Energiewende?
- Welche Lösungsansätze haben das größte Potenzial, bezogen auf ihre Wirkung und Umsetzbarkeit?

Mit digitalen Technologien den kommunalen Klimaschutz und die Energiewende voranbringen

11.30 Kommunen als Innovationsräume für Klimaschutz und Digitalisierung – Ein Modellprojekt

- Benedikt Pulvermüller, Projektleiter Future Energy Lab, Deutsche Energie-Agentur GmbH, Berlin
- Dr. Dominik Noroschat, Sachgruppenleiter Smart City, Stadt Hagen

12.15 Wie schaffe ich den Einstieg? – Digitalisierung für Jedermann

- Paul Ratz, Difu, Köln
- Katja Theißen, Difu, Berlin

12.30 Abschluss und Ausblick auf den zweiten Tag

Freitag 9. Dezember 2022

09.00 Begrüßung und Einführung in zweiten Tag

- Paul Ratz, Difu, Köln
- Katja Theißen, Difu, Berlin

09.10 Smart City als Gesamtstrategie – Fokus Energiewende

- Dr. Jens Libbe, Difu, Berlin

09.40 Smart-City Geestland – Smarte Projekte für mehr Klimaschutz

- Katharina Koop, Klimaschutzmanagerin, Stadt Geestland
- Ludwig Augenthaler, Projektleitung GröoNet Geestland

10.20 Mehr Klimaschutz durch digitale Partizipation

- Dipl.-Wirt.-Ing. Kurt Weigelt, Projektleiter „Smart City“, Stadt Lippstadt

10.50 Kurze Pause

11.00 Smartphone-App meets Klimaschutz – Wie funktioniert das?

- Daniel Pfeffer, Projektleiter Unternehmensentwicklung, HEAG Holding AG, Darmstadt

11.30 Tools für das Klimaschutzmonitoring

- Cordine Lippert, Koordinierungsstelle Klimaschutz, Landeshauptstadt Potsdam

12.00 Austausch in Murmelgruppen

- Was nehmen Sie aus der Veranstaltung mit?

Aller Anfang ist leicht – Beratung und Unterstützungsangebote

12.15 Wer hilft Wem?

- Katja Theißen, Difu, Berlin
- Annette Hillebrand, stellvertretende Leiterin Geschäftsstelle Stadt.Land.Digital

12.25 Verabschiedung & Feedback

- Paul Ratz, Difu, Köln
- Katja Theißen, Difu, Berlin